



**CHRONIK**

**JUDO & JU-JITSU CLUB WINTERTHUR**

## CHRONIK JUDO & JU-JITSU CLUB WINTERTHUR

Die Daten dieser Chronik basieren auf Vereinsakten (Protokolle, interne Mitteilungsblätter), Angaben ehemaliger Präsidenten (Waldemar Feusi, Josef Gutmann, Klaus Wenzler), langjähriger oder ehemaliger Mitglieder (Alim Mayor, Peter Kamer, Kurt Müller, Michael Brühlmann), dem Startarchiv Winterthur und gesammelter Informationen aus dem Internet.

### WICHTIGE DATEN RUND UM DEN VEREIN

- 1659: Ein Mönch namens Chen Juan Bin soll drei Samurai in die Technik des waffenlosen Kampfes eingewiesen haben. Fukuno Ryu, Miura Ryu und Isogai Ryu, so die Namen der drei Samurai, begannen dann jeweils eigene Schulen aufzubauen und es entwickelte sich im Laufe der Jahre ein System mehrerer Schulen, die zum Teil zusammenarbeiteten, aber auch konkurrierten. Einige Schulen pflegten aber auch weiterhin den bewaffneten Kampf. Ungefähr zu dieser Zeit soll sich der Name Jiu-Jitsu etabliert haben.



ABBILDUNG 1: SAMURAI IN VOLLER RÜSTUNG (QUELLE: WIKIPEDIA)

- 1860: Jigoro Kano wird am 28. Oktober als 3. Sohn des Jirosaku Mareshiba Kano in Mikage geboren



ABBILDUNG 2: JIGORO KANO (QUELLE: WIKIPEDIA)

- 1882: Jigoro Kano gründet seine eigene Schule, den Kodokan („Ort zum Studium des Weges“) in Tokio. Er nennt seine Kunst Judo. Jigoro Kano entfernt die im Jiu-Jitsu enthaltenen gefährlichen Techniken. Dies ermöglicht ein

Training oder einen Zweikampf, ohne dass grössere Verletzungen zu befürchtet werden müssen.



ABBILDUNG 3: ERSTES DOJO VON JIGORO KANO IM EISHOJI-TEMPEL (QUELLE: KODOKANJUDOINSTITUTE.ORG)

- 1925: Der koreanische Student Hanho Rhi (1898 - 1960) kommt in die Schweiz
- 1927: Hanho Rhi führt in der Schweiz Judo ein
- 1929: Hanho Rhi gründet mit 12 Schülern in Zürich den ersten Judo und Jiu-Jitsu Klub der Schweiz: Judo Sport Klub Zürich
- 1930: In Japan werden die ersten Judomeisterschaften ausgetragen
- 1937: Gründung Schweizerischer Jiu-Jitsu Verband (SJJV, heute SJV). Hanho Rhi wird erster Präsident.



ABBILDUNG 4: DR. HANO RHI TRAINIERT MIT MAX HUNGERBÜHLER 1958 (QUELLE: SJV.CH)

- 1938: Auf der Rückreise nach Japan stirbt Jigoro Kano an einer Lungenentzündung

- 1943: Gründung des Kantonalzürcherischen Verbandes für Leibesübungen (KZVL, heute ZKS). Der Zweck besteht primär im Verteilen der Sport-Toto-Gelder.
- **1943: Am 1. Dezember 1943 wird der Judo und Jiu-Jitsu Club Winterthur gegründet.** Gründungsmitglied Hans von Allmen wird erster Präsident. Das Dojo befindet sich im Luftschuttkeller unter der Schützenwiese. Karl Leopold Wyder (Karli Wyder genannt) unterrichtet fortan Judo und Ju-Jitsu, welches er sich unter anderem in Kursen bei Hanho Rhi angeeignet hat. Zur Anfangszeit werden Trainings nur für Erwachsene angeboten. Der Mitgliederbeitrag für aktive beträgt 18 Franken pro Jahr, für Lehrlinge 12 Franken pro Jahr. Da Judo und Ju-Jitsu als Aussenseitersportarten gelten, ist es aus Sicht des Schulamtes nicht weiter schlimm, dass die Trainings in einem Luftschuttkeller stattfinden müssen. Der Vorstand versucht infolge immer wieder, von der Stadt Zugang zu einer Turnhalle zu erhalten.

# JUDO

## Jiu-Jitsu-Club

### Winterthur



ABBILDUNG 5: ERSTES VEREINSLOGO DES JUDO UND JIU-JITSU CLUB WINTERTHUR

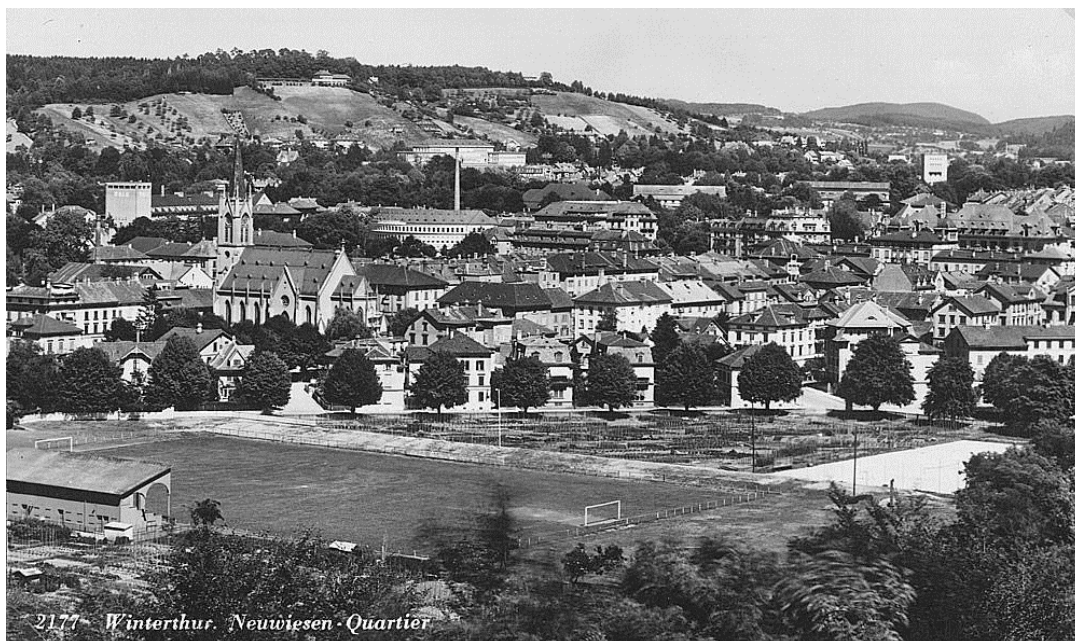


ABBILDUNG 6: DIE „SCHÜTZI“ IM URZUSTAND, POSTKARTE AUS DEM JAHR 1949 (QUELLE: ARCHIV FCW)

- 1944: Aufnahme des Judo Club Winterthur in SJJV



- 1951: Skandalöser Rücktritt des gesamten Vorstandes, Karl Wyder übernimmt ad interim Präsidium
- 1951: IJF (International Judo Federation) wird gegründet. Die Schweiz ist Gründungsmitglied.
- 1958: Im Herbst wird die Tribüne auf dem Sportplatz Schützenwiese fertiggestellt. Schon bald darauf wird das Dojo ins Untergeschoss dieses Gebäudes verlegt. Von den Trainierenden wird von den „Katakomben“ des FCWs gesprochen.
- 1960: Die erste Frau nimmt das Training im Verein auf. Kopfzerbrechen für Präsident Karl Wyder, da er darauf achten muss, dass beim Duschen und Umkleiden keine Kollisionen entstehen. Erst zwischen 1960 und 1970 werden Kindertrainings eingeführt, welche sich als sehr beliebt heraus stellen.
- 1962: Erstes Karate-Training im Judo Club Winterthur (erste Karate-Gruppe in der Deutschschweiz) geführt von Bruno Dammert



ABBILDUNG 7: JUDO TRAINING IM DOJO UNTER DER TRIBÜNE 1962 (RECHTS ALIM MAYOR, QUELLE: ALIM MAYOR)

- 1963: Zürcher Clubs gründen 1. Kantonalen Judo Verband (ZKJV heute ZJV), Bruno Dammert wird Pressechef
- 1963: 20-jähriges Clubjubiläum mit Judo-Wettkämpfen, Karate-Demonstrationen und einem Karate-Lehrgang mit 60 Teilnehmern



ABBILDUNG 8: PRÄSIDENT KARL WYDER AN DER 20 JAHR JUBILÄUMSFEIER (LINKS VIZE PRÄSIDENT OTTO MEIER, QUELLE: ALIM MAYOR)

- 1964: Erste olympische Medaille eines Schweizers im Judo (Eric Hänni, Silber)
- 1964: Einführung des SJV Passes



ABBILDUNG 9: EINER DER ERSTEN SJV PÄSSE, AUSGESTELLT AN ALIM MAYOR

- 1964: Demonstrationen an der 700 Jahrfeier der Stadt Winterthur auf der Schützenwiese vor ca. 30'000 Zuschauern



ABBILDUNG 10: DELEGATION DES JUDO UND JIU-JITSU CLUB WINTERTHUR AN DER 700 JAHRFEIER DER STADT WINTERTHUR (QUELLE: ALIM MAYOR)



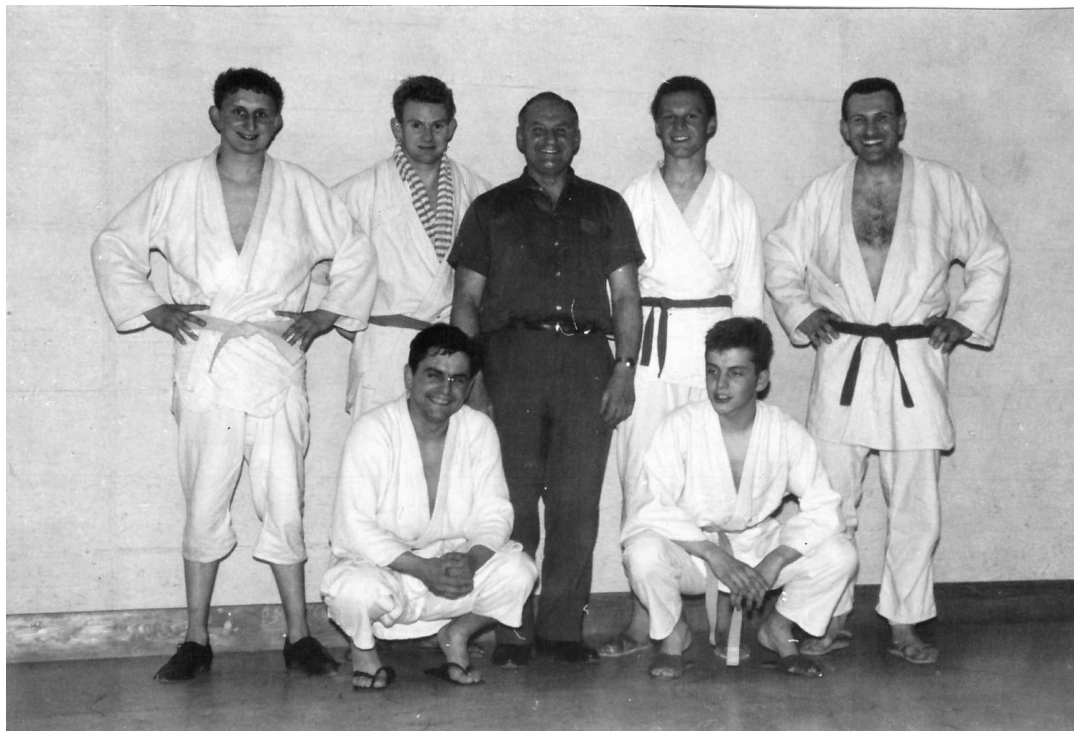


ABBILDUNG 11: JUDOTEAM 1964 (MITTE KARL WYDER, RECHTS DAVON PETER KRAMER UND WALDEMAR FEUSI, UNTEN LINKS ANTONIO RODINELLI, QUELLE: PETER KAMER)

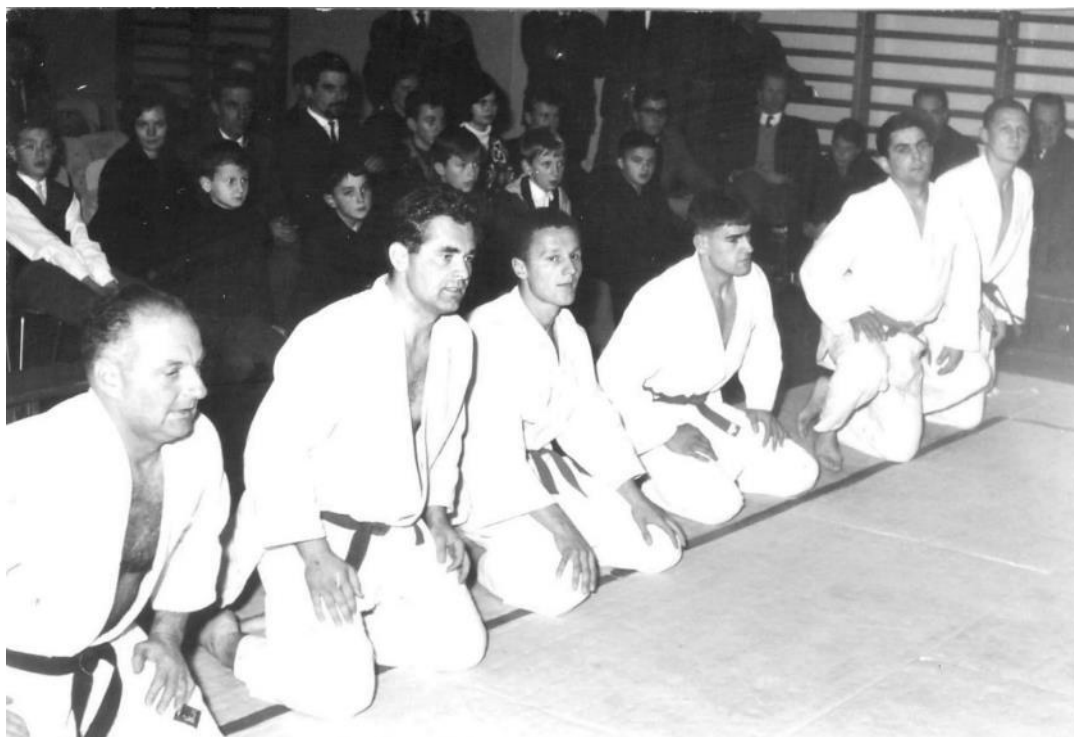


ABBILDUNG 12: JUDO KAMPFMANNSCHAFT 1964 (LINKS KARL WYDER, 3. VON LINKS PETER KRAMER, QUELLE: PETER KAMER)

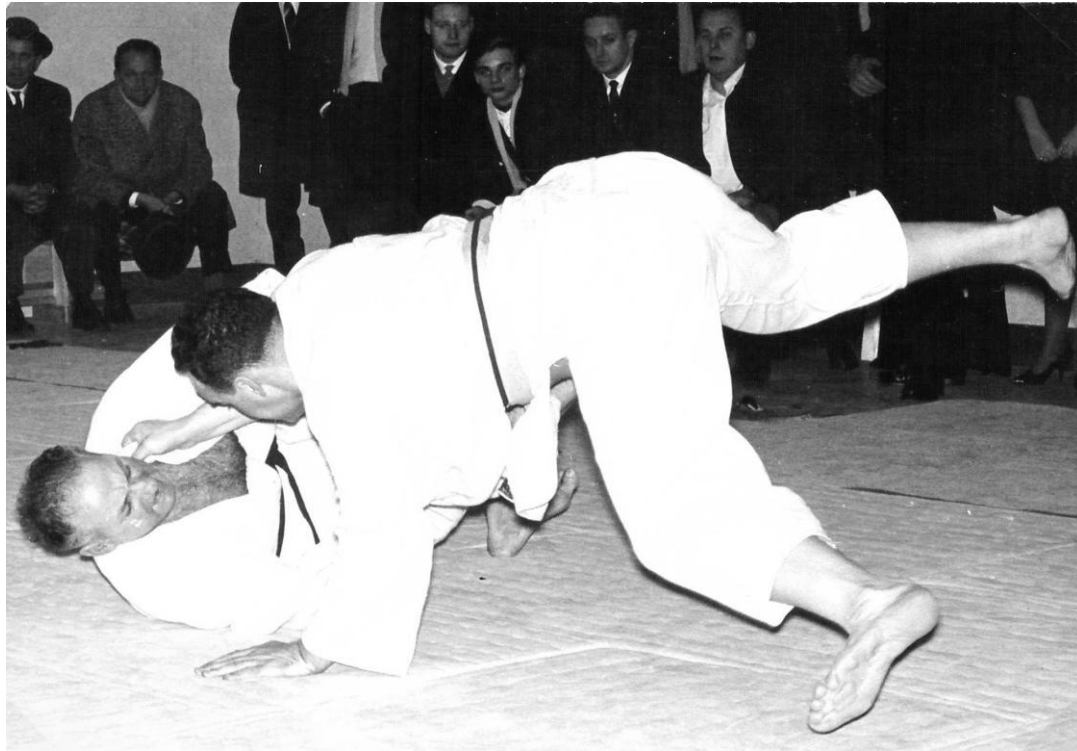


ABBILDUNG 13: KARL WYDER IN DER HÖCHSTEN GEWICHTSKLASSE IM JUDO WETTKAMPF (QUELLE: ALIM MAYOR)



ABBILDUNG 14: JUDO WETTKAMPF IM DOJO DES JJCW 1964 (SITZEND ALIM MAYOR, KARL WYDER, PETER KRAMER, QUELLE: ALIM MAYOR)

- 1965: Erster öffentlicher Karate-Einführungskurs in Winterthur
- 1966: Aufgrund der wachsenden Karatesektion wird eine Namensänderung in Judo, Karate und Jiu-Jitsu Club Winterthur diskutiert. Im Verlauf von zahlreichen Sitzungen und 2 Generalversammlungen wird die Karatesektion schlussendlich aus Einfachheitsgründen mit gegenseitiger Absprache und Unterstützung in einen neuen Verein 'Karate und Budo Club Winterthur' abgespalten. Erste Präsidentin wird Annemarie Pfeiffer (erste Schweizerin mit Schwarzgurt im Karate), Bruno Dammert übernimmt die Leitung der Schulungskommission.



- 1968: Organisation Schweizer Judo Einzelmeisterschaft in der Turnhalle Kantonsschule Rychenberg Winterthur anlässlich des 25-jährigen Clubjubiläums
- 1971: Gründung Dachverband Winterthur Sport (DWS)
- 1972: Start von Jugend+Sport (J&S, Nachfolgeorganisation des Militärischen Vorunterrichts) durch Annahme eines Bundesgesetzes
- 1973: Durchführung eines Mannschaftsturniers mit Mannschaften aus In- und Ausland anlässlich des 30-jährigen Clubjubiläums
- 1975: Unerwarteter Tod des Gründungsmitgliedes Karl Wyder, der bis dahin den Verein als Präsident geführt und Judo und Ju-Jitsu unterrichtet hat. Vize-Präsident Otto Meier übernimmt ad Interim die Führung.
- 1975: Abspaltung einiger Judokas in neuen Verein 'Judo Club Oberwinterthur' geführt von Fritz Sulzer
- 1975: Übertritt des Spitzenjudokas Erich Lehmann zum Judo Club Grenchen (in den Jahren 1976-1981 wurde er mehrfacher Schweizermeister)

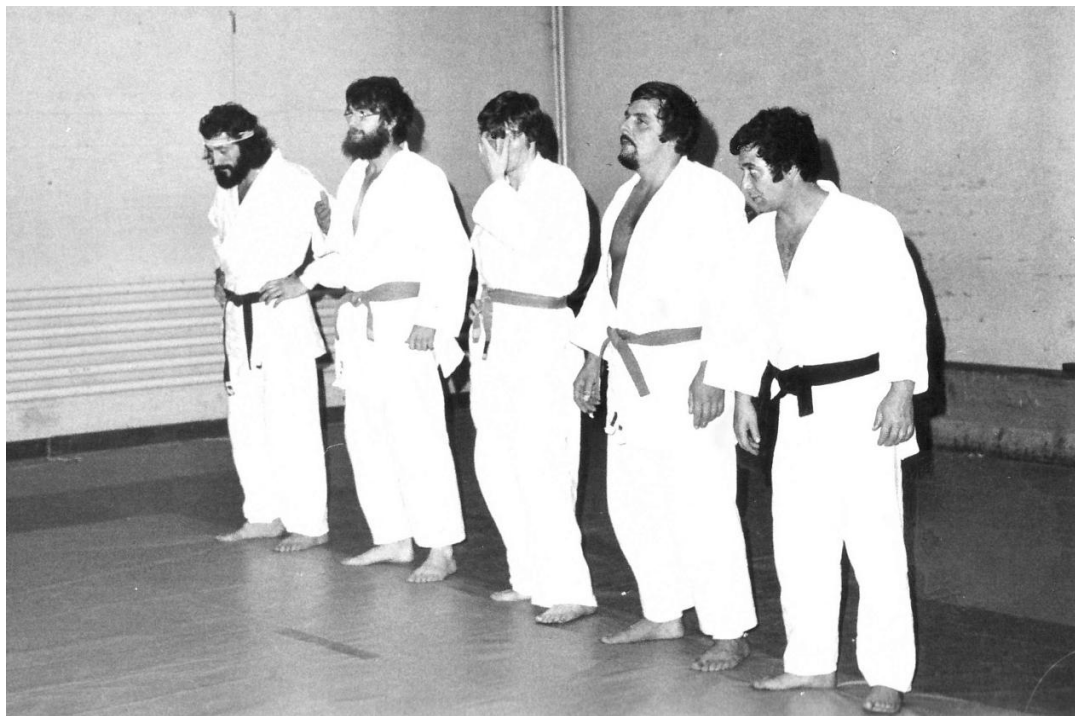


ABBILDUNG 15: JUDO KAMPFMANNSCHAFT 1976 (MEISTERSCHAFT 3. LIGA, RECHTS JUDO TRAINER ANTONIO RODINELLI, QUELLE: JOSEF GUTMANN)

- 1977: Aufnahme von Judo im J&S



**ABBILDUNG 16: MEISTERSCHAFTSKAMPF GEGEN NIPPON ZÜRICH 1976 (LINKS LANGJÄHRIGER JUDO TRAINER EUGEN MÜLLER, QUELLE: JOSEF GUTMANN)**

- 1977: Seit dem Tod von Karl Wyder steht kein interner Ju-Jitsu Trainer mehr zur Verfügung. Infolge wachsenden Interesses an Ju-Jitsu wird mittels eines GV Antrags der auswärtige Jiu Trainer Hans Roth (Polizist aus Zürich) eingestellt.



**ABBILDUNG 17: JU-JITSU TEAM 1977 MIT TRAINER HANS ROTH (2. VON LINKS, QUELLE: JOSEF GUTMANN)**



ABBILDUNG 18: JUDO TEAM 1977 (QUELLE: JOSEF GUTMANN)

- 1978: Abspaltung einiger Judokas in neuen Verein 'Judo Club Seuzach', Gründer ist Judotrainer Antonio Rodinelli
- 1979: Turbulenzen im/um Vorstand und Austritt dreier Vorstandsmitglieder (Klaus Wenzler, Otto Meier, Eugen Müller). Eugen Müller muss mit einem Anwalt seine Ansprüche mit dem JJCW regeln. Josef Gutmann wird danach neuer Präsident.



ABBILDUNG 19: SPÄTERES VEREINSLOGO DES JUDO UND JIU-JITSU CLUB WINTERTHUR





ABBILDUNG 20: LINKS THOMAS ROHNER UND RECHTS JOSEF GUTMANN (BEIDES EHEM. PRÄSIDENTEN, QUELLE: JOSEF GUTMANN)



ABBILDUNG 21: HOCHZEIT UELI PORTMANN 1982 (LINKS JU-JITSU TRAINER UND VIZE-PRÄSIDENT WALTER BORN, QUELLE: JOSEF GUTMANN)

- 1983: Feier zum 40-jährigen Clubjubiläum in der Sporthalle Schützenwiese mit Demonstrationen, Musik und Tanz
- 1985: Anschaffung 140m<sup>2</sup> neuer Matten
- 1987: Umbau des Dojos unter der Tribüne Schützenwiese. Umzug in temporäres Dojo im Luftschuttkeller Schützenwiese („Bunker“).
- 1987: Aufnahme von Ju-Jitsu im J&S

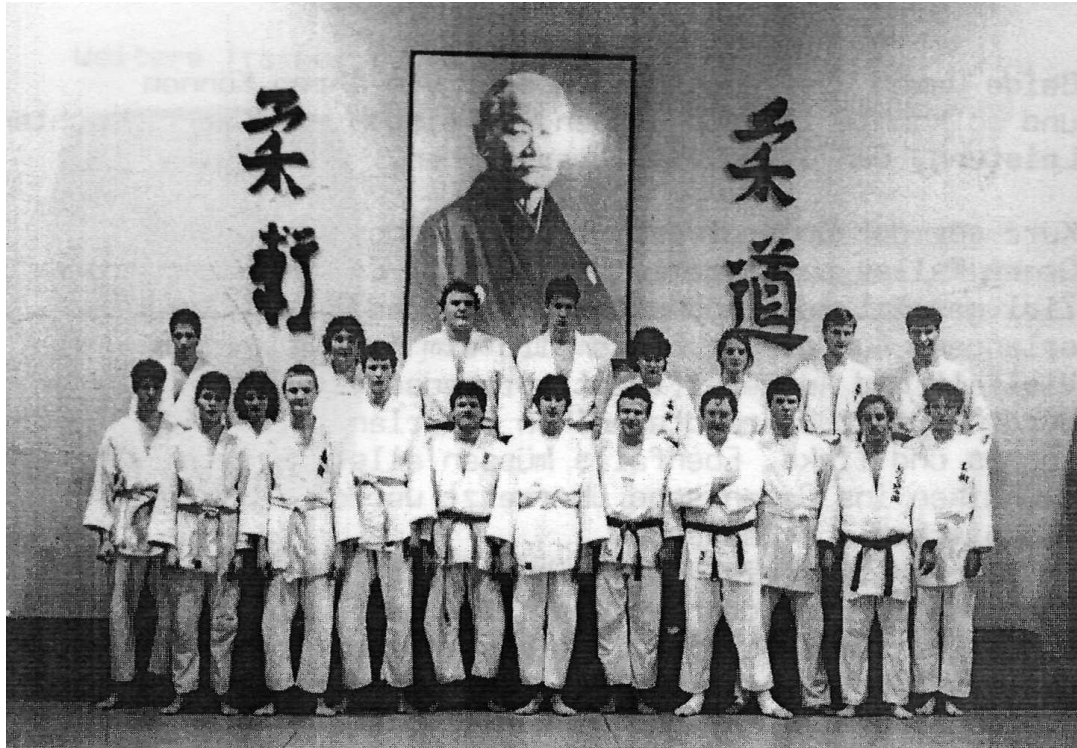


ABBILDUNG 22: JU-JITSU TEAM 1987 (QUELLE: THOMAS ROHNER)

- 1988: Fusion mit 'Judo Club Oberwinterthur'. Danach ist Judo & Ju-Jitsu Club Winterthur der einzige Judo Club in der Stadt (auch Judoschule Fujiama musste Betrieb einstellen)
- 1989: Durchführung der neu ins Leben gerufenen Damen Judo Schweizer-Einzelmeisterschaft in Winterthur
- 1989: Dojo unter der Tribüne Schützenwiese wird nach Abschluss des Umbaus wieder bezogen (Dojotür nach hinten versetzt und Vitrinen installiert)
- 1992: Erneuerung des JJCW Logos



ABBILDUNG 23: VEREINSLOGO AB 1992

- 1993: Organisation Schweizer Mannschafts-Meisterschaftsfinal in der Rennwegturnhalle Winterthur anlässlich des 50-jährigen Clubjubiläums
- 1996: SJV wird im JJIF (Ju-Jitsu International Federation) aufgenommen



- 1997: Letzte Ausgabe gedruckter Clubnachrichten, verfasst von Gaby Collenberg und Michael Brühlmann

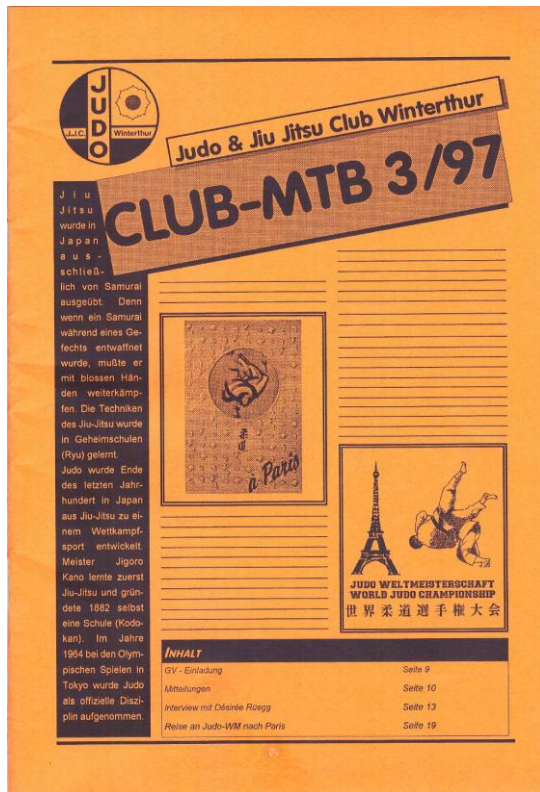


ABBILDUNG 24: CLUBNACHRICHTEN 1997



ABBILDUNG 25: JU-JITSU TRAINING MIT JOSEF GUTMANN (MITTE) IM JAHR 2000 (QUELLE: RENÉ WIDTMANN)



- 2000: Judo und Ju-Jitsu Demonstration an der Winti-Messe 2000
- 2001: Homepage [www.jjcw.ch](http://www.jjcw.ch) kommt online, Ersatz für gedruckte Clubnachrichten



ABBILDUNG 26: ERSTE VEREINSHOME PAGE IM 2001

- 2001: Ju-Jitsu Demonstration an der Winti-Messe 2001



ABBILDUNG 27: JU-JITSU TEAM AN WINTI-MESSE 2001 (LINKS GUIDO GUTMANN JIU TRAINER, QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2002: JJCW Weekend in Saignelégier



ABBILDUNG 28: JJCW WEEKEND 2002 IN SAIGNELÉGIER, MICHAEL BRÜHLMANN 5. DAN JUDO ZEIGT VOR (QUELLE: RENÉ WIDTMANN)



ABBILDUNG 29: JU-JITSU TEAM 2002 (UNTEN LINKS GUIDO GUTMANN, OBEN LINKS RENÉ WIDTMANN, QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2003: Renovation des Dojos und Anschaffung 140m<sup>2</sup> neuer Matten mit Untermatten. Ganzes Dojo wird weiss gestrichen, neue Bänke und eine Musikanlage montiert.



ABBILDUNG 30: RENOVATION DES DOJOS 2003 (QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2004: Erneuerung des JJCW Logos, Umbenennung von 'Judo & Jiu Jitsu Club Winterthur' zu 'Judo & Ju-Jitsu Club Winterthur'



ABBILDUNG 31: VEREINSLOGO AB 2004



- 2004: JJCW Weekend in Saignelégier



ABBILDUNG 32: JJCW WEEKEND 2004 IN SAIGNELÉGIER (QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2007: Auflösung der Judokurse in der Klubschule Migros Winterthur. Trainer des JJCW leiteten dort bis dahin Trainings (unter anderem Antonio Rodinelli, Alim Mayor). Einige Kinder wechseln zum JJCW.
- 2008: Ju-Jitsu Demonstration an der Winti-Messe 2008



ABBILDUNG 33: JU-JITSU TEAM AN DER WINTI-MESSE 2008 (LINKS PATRICK LEUTENEGGER JIU TRAINER, QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2013: Organisation Schweizer Ju-Jitsu und Kata Meisterschaften in Neftenbach
- 2013: Umstellung der Homepage auf Joomla

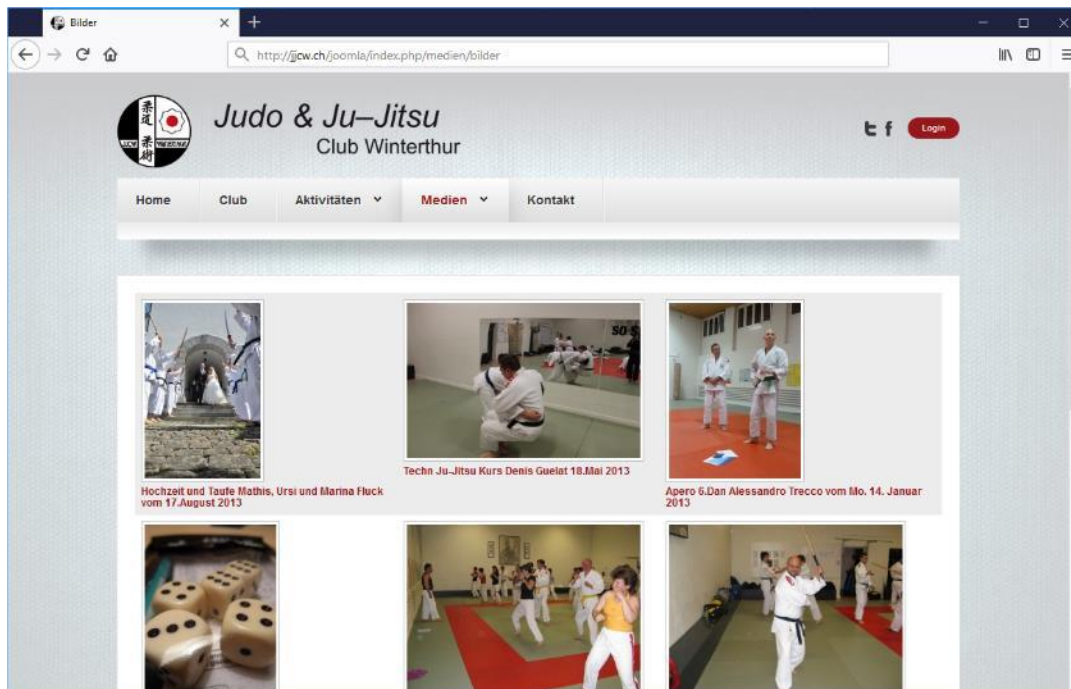


ABBILDUNG 34: NEUE HOMEPAGE MIT JOOMLA



ABBILDUNG 35: HOCHZEIT EHEM. PRÄSIDENT MATHIS FLUCK 2013 (LINKS JULIA MEIER JIU TRAINERIN, QUELLE: MATHIS FLUCK)





ABBILDUNG 36: JUDO KAMPFMANNSCHAFT 2013 (LINKS NICOLAS BAEZ JUDO TRAINER, QUELLE: GUIDO BRÄNDLE)

- 2015: JJCW Weekend in Saignelégier



ABBILDUNG 37: JJCW WEEKEND 2015 IN SAIGNELÉGIER (LINKS GUIDO BRÄNDLE JUDO TRAINER, DANEBEN PATRICK PACKES JIU UND JUDO TRAINER, QUELLE: RENÉ WIDTMANN)





ABBILDUNG 38: HOCHZEIT JUDO/JU-JITSU TRAINER PATRICK PACKES IN BELGIEN 2016 (RECHTS RENÉ WIDTMANN JIU TRAINER, QUELLE: PATRICK ZIMMERMANN)



ABBILDUNG 39: JU-JITSU TEAM AM NATIONALEN JU-JITSU DAY 2016 (LINKS UNTEN ALESSANDRO TRECCO 6. DAN JIU TRAINER, DANEBEN STEFANO PESCHETA JIU TRAINER, QUELLE: RENÉ WIDTMANN)

- 2016: Nicolas Baez kommt auf Platz 5 der Ju-Jitsu Fighting Weltrangliste



ABBILDUNG 40: AUTOGRAMMKARTE NIGGI BAEZ (QUELLE: NIGGI BAEZ)

- 2017: Erneuerung der Homepage



ABBILDUNG 41: VEREINSHOMEPAGE AB 2017 (BILD: SABRINA DEJUNG UND ALESSANDRO TRECCO)



- 2017: JJCW Weekend in Saignelégier



ABBILDUNG 42: JJCW WEEKEND 2017 IN SAIGNELÉGIER (IN BLAU JAIME JARAMILLO JUDO TRAINER, LINKS DAVON GUIDO BRÄNDLE JUDO TRAINER UND J&S COACH, GANZ RECHTS VIZE-PRÄSIDENT CHRISTOPH URFER, QUELLE: GUIDO BRÄNDLE)

- 2018: Nicolas Baez wird Vize-Europameister im Fighting -85kg



ABBILDUNG 43: NICOLAS BAEZ WIRD VIZE-EUROPAMEISTER IN GLIWICE (POLEN)

- 2018: Organisation Schweizer Ju-Jitsu und Kata Meisterschaften und Feier des 75-jährigen Jubiläums in den Eulachhallen Winterthur. Die Vereinschronik wird vom aktuellen Präsidenten René Widtmann aufgearbeitet und



dieses Dokument erstellt.



ABBILDUNG 44: LOGO SMJJ/SKM 2018



ABBILDUNG 45: SCHWEIZER MEISTER NICOLAS BAEZ AN DER SMJJ 2018 IN DEN EULACHHALLEN WINTERTHUR (QUELLE: SJV)

- 2019: Trotz einer verletzungsbedingten Pause kommt Nicolas Baez auf Platz 4 der Ju-Jitsu Fighting Weltrangliste
- 2019: Aus Mangel an Hilfstrainern werden Eltern des Judo-Nachwuchses als Assistenzen in den Kindertrainings eingesetzt
- 2019: René Widtmann besteht die Prüfung zum Ju-Jitsu Lehrer mit eidgenössischem Fachausweis

- 2020-2022: Covid-19 führt zu einem nationalen Lockdown und ab 16. März 2020 zur Einstellung des Trainingsbetriebs und aller anderen Vereinsaktivitäten (Versammlungen, Sitzungen, Kurse, Prüfungen, etc.). Die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs ab dem 8. Juni ist nur unter Einhaltung strenger Schutzkonzepte möglich. Ab 26. Oktober 2020 wird der Trainingsbetrieb erneut eingestellt. Nachdem Kinder- und Jugendtrainings ab dem 15. März 2021 wiederaufgenommen werden können, müssen sich die Erwachsenen noch bis am 28. Juni 2021 gedulden. Danach verlaufen die Trainings unter Einhaltung diverser Schutzmassnahmen (Maskenpflicht ausserhalb des Dojos, provisorische Umkleidekabinen im 2.UG, Präsenzlisten, Belüftung, Desinfektion, usw.) bis Ende 2021 normal. Nach verlängerten Weihnachtferien aufgrund einer weiteren Corona-Welle wird ab dem 7. Februar 2022 wieder trainiert. Ab dem 17. Februar werden die Massnahmen des Bundes stark gelockert und alle Trainings können wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden.



ABBILDUNG 46: TRAINING MIT MASKEN ZUR ERFÜLLUNG DER 2G+ REGEL IM FEBRUAR 2022

- 2021: Generalversammlung 2021 wird infolge der Corona Pandemie erstmals online via Skype durchgeführt

- 2021: Unter dem Motto «Dojo Tetris Challenge» entsteht ein legendäres Foto



- 2022: Der JJCW lässt ukrainische Flüchtlinge kostenlos im Verein trainieren. Der SJV stellt kostenlos die Lizenzen zur Verfügung.
- 2022: Verleihung des 7. Dans Ju-Jitsu für Alessandro Trecco am National Judo & Ju-Jitsu Day. Der Antrag zur Verleihung dieses Ehrendan-Grades wurde vom JJCW initiiert.
- 2022: Gründung der Interessengemeinschaft Kampfkunstzentrum (KKZen) durch die Vereine "Karate-Club 3K Winterthur", "Karateclub Shotokan Winterthur", "Wing Tsun Schule Andy Börsig" und des "Judo & Ju-Jitsu Club Winterthur"



ABBILDUNG 47: LOGO DER IG KKZEN

- 2022: Nicolas Baez gibt am Ende des Jahres seinen Rücktritt aus dem Nationalkader Ju-Jitsu bekannt. Zu diesem Zeitpunkt steht er auf Platz 6 der Weltrangliste.
- 2023: Integration des Aikido Trainings von Reto Della Casa im Verein
- 2023: Erweiterung der Social Media Präsenz neben Facebook und X (Twitter) auf Instagram



- 2023: Schwierige Einführung des neuen Mitgliederverwaltungssystems «Fairgate» im SJV. Obwohl der JJCW schon seit längerer Zeit das gleiche System im Verein nutzte, gingen bei der Migration alle Daten verloren und mussten manuell wieder eingegeben werden.
- 2023: Stand und Demos (Judo, Ju-Jitsu, Aikido) am Tag der Winterthurer Sportvereine anlässlich des 50 Jahre Jubiläums des DWS im Sportpark Deutweg



ABBILDUNG 48: DEMO TEAM, TAG DER WINTERTHURER SPORTVEREINE

- 2023: Feier des 80-jährigen Jubiläums im Pfadiheim Schützenweiher. Der ZJV spendet dem JJCW 250.- zum Jubiläum.



ABBILDUNG 49: JJCW TEAM AM NATIONAL JUDO UND JU-JITSU DAY IN BERN

- 2024: Montage eines Notfall-Schlüsselkastens für den JJCW am Eingang der Schützenwiese

- 2024: Yannik Primus holt Gold am internationalen AJP BJJ-Turnier in Mailand (Kategorie -77kg im Gi)



ABBILDUNG 50: 1. PLATZ FÜR YANNIK PRIMUS AM AJP BJJ-TURNIER IN MAILAND

- 2024: Alessandro Trecco (7. Dan Ju-Jitsu, 2. Dan Judo, Präsident Ju-Jitsu Dan-Kommission SJV, Kata-Experte) gibt seinen Rücktritt als Trainer im JJCW und verabschiedet sich nach 40 Jahren vom aktiven Ju-Jitsu Geschehen



ABBILDUNG 51: GUT BESUCHTES LETZTES TRAINING VON ALESSANDRO TRECCO (UNTEN LINKS)



- 2025: Nachdem aufgrund akuten Trainermangels Ende 2024 beinahe einige Kindertrainings eingestellt werden mussten, wurde innerhalb und ausserhalb des JJCW intensiv nach Judo-Trainern gesucht. Glücklicherweise fanden sich 3 neue Judo-Trainer, was die Trainersituation wieder stabilisiert hat.



ABBILDUNG 52: VETERANEN-TRAINING VOM JANUAR 2025 ORGANISIERT VON RICHI MÜNST (MITTE)

- 2025: Unterstützung von Masha Bulashevych (Flüchtling aus Ukraine) zusammen mit 3 anderen ZJV-Vereinen mit Anstellung beim Judo Club Uster. Anpassung des Spesenreglements, damit die professionelle externe Trainerin mit Arbeitsvertrag finanziert werden kann.
- 2025: Nach 2 Jahren ohne Ressortleitung Judo findet wird die Position an der GV 2025 durch Roman Müller endlich wieder besetzt
- 2025: Die Generalversammlung findet nach Jahrzehnten zum ersten Mal nicht in der Taverne zum Hirschen in Winterthur-Wülflingen, sondern im Bistro L'Aréna im EG vom WIN4 Campus in Oberwinterthur statt.



- 2025: Erneuerung der Homepage, da die veraltete Version 3 des Joomla Frameworks keine Sicherheits-Updates mehr zur Verfügung stellte.



ABBILDUNG 53: HOMEPAGE BASIEREND AUF JOOMLA V5

- 2025: René Widtmann wird Dan-Experte Ju-Jitsu



#### VEREINSPRÄSIDENTEN

- 1943-1951: Hans von Allmen
- 1952-1975: Karl Leopold Wyder  
(Geb. 21.2.1919, Gründungsmitglied und 2. Präsident bis zu seinem unerwarteten Tod am 9.8.1975)
- 1975-1975: Otto Meier (Vize-Präsident übernimmt Amt ad Interim)
- 1976-1977: Waldemar Feusi (Ehrenpräsident)
- 1978-1978: Otto Meier (Ehrenmitglied, †1999)
- 1979-1979: Klaus Wenzler
- 1980-1983: Josef Gutmann (Ehrenpräsident)
- 1984-1986: Thomas Rohner
- 1987-1987: Marco Stoll
- 1988-1991: Andreas Weidmann
- 1992-1995: Amato D'Isola
- 1995-2008: Peter Egli (Ehrenpräsident)
- 2009-2010: Thomas Gasser
- 2011-2012: Matthias Graber
- 2013-2016: Mathis Fluck
- 2017-heute: René Widtmann